Ein kurzer Einleitungstext, direkt übernommen aus der Kurzbeschreibung der Institution für Inklusive Pädagogik an der PH-OÖ

Institut Inklusive Pädagogik

"Inklusive Pädagogik" steht für die Idee "einer Schule für alle", in der kein Kind fürchten muss, aufgrund besonderer Schwächen bzw. Stärken weniger akzeptiert oder gar aus der Gemeinschaft ausgeschlossen zu werden. Vorrangige Aufgabe der Schulen ist es, allen Kindern und Jugendlichen gleichberechtigt und unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen die notwendigen Kompetenzen für ein humanes, demokratisches und solidarisches Zusammenleben innerhalb der Gemeinschaft zu vermitteln.

Die Inklusive Pädagogik befasst sich nicht nur mit der Integration von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, sondern mit einem gleichberechtigten, barrierefreien und qualitätsvollen Umgang mit Heterogenität aufgrund unterschiedlicher Begabungen, Beeinträchtigungen, sozialer, kultureller und weltanschaulich religiöser Herkunft, geschlechtsspezifischer und altersbedingter Bedarfe. Sie vereint somit die bisher getrennten Bereiche Sonderpädagogik, Integrationspädagogik, Begabungsförderung, interkulturelles Lernen und geschlechtersensible Pädagogik.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte aus diversen NEWSLETTERn:

<https://ph-ooe.at/newsletter_ip.html>